



Viel Betrieb in der Luft bei der 15. Austragung der Europameisterschaft über Montalegre. BILD ZVG

Sigel und Maurer auf Kurs

GLEITSCHIRM Vom 16. bis 28. Juli findet die Paraglider-EM in Portugal statt. Nach vier von sechs Durchgängen liegt das Team Schweiz auf dem ersten Rang. Obwohl Michael Sigel auf Rang 34 zurückgefallen ist, sind noch alle Chancen intakt.

MICHAEL SCHINNERLING

Seit einer Woche ist der Frutiger Pilot Michael Maurer an der Europameisterschaft in Aktion. Seine Bilanz nach fünf geflogenen Durchgängen fällt «grundsätzlich zufrieden» aus. «In den ersten beiden Durchgängen habe ich etwas zu viel riskiert und mir dadurch einen Rückstand eingehandelt», kommentiert der zurzeit Beste im Team der Schweiz. Dann aber konnte sich der Frutiger im Gesamtklassament langsam nach vorne arbeiten. Nach dem letzten Durchgang übernahm die Schweiz den Lead der Teamwertung mit 22 Punkten Vorsprung

vor Italien. Allein das Wetter macht es den Piloten schwer.

Michael Sigel, der zweitbeste Frutigländer, meint: «Im vierten Task lief es super: der erste Platz für mich und für Maurer der fünfte. So haben wir dem Team wertvolle Punkte liefern können.» Nach aktuellem Stand kann man sagen: Es wird ein erfolgreiches Abschneiden der Schweizer geben. Auch nach dem fünften Task liegt noch alles drin, um in der Teamwertung den ersten Platz zu sichern.

Zwischenstand Overall (Donnerstag):

3. Michael Maurer, Frutigen; 9. Stephan Morgenthaler, Staffelbach; 34. Michael Sigel, Kandersteg; 43. Yael Margelisch, Verbier; 47. Adrian Hachen, Bern; 84. Nanda Walliser, Leissigen; 114. Dominik Breiting, Büren a.A.
Teamwertung: 1. Schweiz, 9031 Punkte; 2. Italien, 9009 Punkte; 3. Slowenien, 8983 Punkte.

Mehr erfahren Sie in unserer Web-Link-Übersicht unter www.frutiglaender.ch/web-links.html